



DFB-POKAL



BLÄTTCHE

EINTRACHT FRANKFURT VS. BOR. MÖNCHENGLADBACH
2. RUNDE | 30.10.2024, 18 UHR

indeed

Deutsche Bank  Park

ELOTRANS
reload



ADLER- GEBABBEL



#SGEBMG

GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zu unserem DFB-Pokal-Heimspiel gegen Borussia Mönchengladbach. Die Elf vom Niederrhein war erst vor wenigen Wochen zu Gast im Deutsche Bank Park, die Partie endete mit 2:0 für unsere Eintracht. Die Bilanz im DFB-Pokal ist nicht ganz so gut wie die jüngeren Ergebnisse (siehe SGEschichte und Zahlen), dennoch soll am späten Abend des heutigen Mittwochs natürlich das Weiterkommen stehen.

Erreicht haben wir diese zweite Runde durch ein 4:1 bei Eintracht Braunschweig, bei dem Hugo Ekitiké und Farès Chaïbi (siehe Cover) die Protagonisten der 1:0-Führung waren. Ekitiké gelangen bei seiner Premiere in diesem Wettbewerb gleich drei Torbeteiligungen. Apropos Premiere: Für Dino Toppmöller ist es das erste Heimspiel im Pokal als Cheftrainer unserer Eintracht. Ihm und der Mannschaft wünschen wir viel Erfolg.

Forza SGE!



Das 4:1 in Braunschweig ist überzeugend, das Tor der Heimelf fällt erst in der 89. Minute. Nun geht's erstmals seit April 2023 wieder im Deutsche Bank Park um den Einzug in die nächste Runde im DFB-Pokal.

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | **Verantwortlich** Jan M. Strasheim | **Redaktion** Michael Wiener | **Fotos** Max Galys, Jan Hübner, Martin Ohnesorge | **Layout** media tools – business communication GmbH | **Druck** Kuthal Print GmbH & Co. KG



Die Gladbacher Doppelsechs: Julian Weigl (l.) und Rocco Reitz (r.), hier gegen Hugo Ekitiké.

BORUSSIA MÖNCHEGLADBACH

AB MINUTE 62 GEHT'S RUND

Die Borussia hat in der Bundesliga zehn Punkte aus acht Spielen geholt, drei Siegen stehen vier Niederlagen gegenüber – bei einem Remis. Zuletzt teilte sich die Mannschaft von Gerardo Seoane mit dem 1. FSV Mainz 05 beim 1:1 die Punkte. Dies bereits am Freitagabend, sodass die Gäste zwei Tage mehr Zeit hatten bis zum Pokalspiel als die Frankfurter.

Kurios: Vor der 62. Minute ist Gladbach in dieser Bundesligasaison noch nicht in Führung gegangen, im Pokal beim 3:1 in Aue war's die 52. Minute. Wäre nur das letzte Spieldrittel relevant, würden die Fohlen auf Rang drei liegen.

Zuletzt bot Seoane zweimal dieselbe Startformation auf. Wie gewohnt mit Viererkette, diese bildeten Joe Scally, Ko Itakura, Marvin Friedrich und Stefan Lainer. Davor agierten Routinier Julian Weigl (29) und Youngster Rocco Reitz (22) auf der Doppelsechs. Robin Hack, Alassane Pléa und Franck Honorat stürmten hinter Torjäger Tim Kleindienst. Der Ex-Heidenheimer erzielte bereits sechs Bundesligatore 2024/25, vier davon in den vergangenen drei Partien. Im Tor steht der in der Jugend von Rot-Weiß Essen ausgebildete Moritz Nicolas, der den seit September verletzten Kapitän Jonas Omlin ersetzt. Spielführer ist seither Julian Weigl.



Macht Dampf über die Seite, neuerdings die linke: Joe Scally, hier gegen Junior Dina Ebimbe.

JOE SCALLY

RECHTSFUSS AUF LINKS

U21-Nationalspieler Luca Netz verteidigte in der Viererkette hinten links immer – bis zu seiner Fußverletzung, die ihn nun wochenlang ausbremst. Seither nimmt Joe Scally diese Position ein, der US-Amerikaner hatte zuvor in allen sieben Pflichtspielen auf der rechten Seite gespielt. Cheftrainer Gerardo Seoane begründete dies wie folgt: „Die Position ist für Joe nicht neu. [...] Er hat gegenüber den jungen Spielern ein verbessertes Zweikampfverhalten, wegen der Erfahrung und der Spielpraxis.“ Der 21-Jährige hat für Gladbach nur rund eine Viertelstunde verpasst in dieser Saison, dazu absolvierte er drei von vier Länderspielen für die USA über die volle Distanz.

Scally kam im Januar 2021 aus seiner Geburtsstadt New York nach Mönchengladbach und steht kurz vor seinem 100. Bundesligaeinsatz (107 Pflichtspiele insgesamt, ohne zweite Mannschaft).

- Zweitjüngster Profifußballer in den USA, als er mit 15 Jahren seinen Vertrag unterschreibt
- 17 Länderspiele seit seinem Debüt 2022
- In allen zehn Gladbacher DFB-Pokalspielen seit Saisonbeginn 2021/22 auf dem Platz

ZAHLEN

7

Pflichtspiele hat die Eintracht zuletzt nicht verloren gegen Gladbach. Im Deutsche Bank Park sind es deren acht, sofern Zuschauer zugelassen waren (eine „Corona-Niederlage“ 2020).

Heimspiele in Folge haben die Adlerträger im DFB-Pokal gewonnen. Das letzte Ausscheiden im Deutsche Bank Park war das 1:2 gegen die Fohlen vor zehn Jahren und einem Tag.

10

Tore hat Mario Götze im DFB-Pokal erzielt, in 32 Spielen (neun für die Eintracht; ein Tor, fünf Assists). Keiner aus dem aktuellen Eintracht-Kader hat mehr Partien absolviert, alle anderen Spieler kommen zusammen auf 16 DFB-Pokaltore.

9

Mal hat die Eintracht bislang das Endspiel im DFB-Pokal erreicht, zuletzt 2022/23. Gladbach wartet seit 30 Jahren auf einen Finaleinzug, 1994/95 holten die Fohlen den letzten großen Titel der Vereinsgeschichte beim 3:0-Erfolg gegen Wolfsburg.

DAS SPIELTAGSPLAKAT

Das Poster hat Alexandra Karpilovski gestaltet. Ihr Lebenslauf klingt ein bisschen wie eine Saison im Europacup mit der Eintracht. Geboren wurde Alexandra 1988 in Kiew, wuchs in Stockholm auf, studierte Kunst an der Gerrit Rietveld Academie in Amsterdam, bevor sie mit ihrem Partner, der aus dem Frankfurter Raum kommt, nach Bergamo direkt gegenüber dem Atalanta-Stadion zog. Ihre ersten Kontakte mit der Eintracht knüpfte sie demnach genau dort, als Freunde ihres Partners auf europäischen Reisen und Freundschaftsbesuchen bei ihnen einkehrten. Seit verganginem Jahr wohnt Alexandra im Frankfurter Norden, als Europäerin im Herzen von Europa. Willkommen zu Hause!

DIE KADER



Tor

1	Kevin Trapp	7	0	0
33	Jens Grahl	0	0	0
40	Kaua Santos	6	0	0

Abwehr

3	Arthur Theate	10	0	0
4	Robin Koch	11	0	1
5	Aurèle Amenda	5	0	0
13	Rasmus Kristensen	12	1	1
21	Nathaniel Brown	2	0	0
29	Niels Nkounkou	9	0	0
34	Nnamdi Collins	2	0	0
35	Tuta	11	1	1

Mittelfeld

6	Oscar Højlund	2	0	0
8	Farès Chaïbi	11	1	0
15	Ellyes Skhiri	12	0	1
16	Hugo Larsson	12	3	1
18	Mo Dahoud	7	0	0
20	Can Uzun	7	0	0
22	Timothy Chandler	0	0	0
26	Junior Dina Ebimbe	8	2	1
27	Mario Götze	9	1	1

Angriff

7	Omar Marmoush	12	10	7
9	Igor Matanovic	10	2	1
11	Hugo Ekitiké	11	5	4
19	Jean-Mattéo Bahoya	5	0	1
23	Kristián Lisztes	0	0	0
36	Ansgar Knauff	11	1	2

Tor

1	Jonas Omlin	4	0	0
21	Tobias Sippel	0	0	0
33	Moritz Nicolas	5	0	0
41	Jan Olschowsky	0	0	0

Abwehr

2	Fabio Chiarodia	4	0	0
3	Ko Itakura	9	1	1
5	Marvin Friedrich	5	0	0
20	Luca Netz	7	1	0
22	Stefan Lainer	5	0	0
26	Lukas Ullrich	0	0	0
29	Joe Scally	9	0	0
30	Nico Elvedi	6	1	0

Mittelfeld

7	Kevin Stöger	8	0	3
8	Julian Weigl	9	0	0
9	Franck Honorat	6	2	2
10	Florian Neuhaus	3	0	0
16	Philipp Sander	9	0	0
19	Nathan Ngoumou	6	0	0
25	Robin Hack	7	0	1
27	Rocco Reitz	9	0	1
38	Yvandro B. Sanches	0	0	0

Angriff

11	Tim Kleindienst	9	6	1
13	Shio Fukuda	0	0	0
14	Alassane Pléa	9	2	3
28	Grant-Leon Ranos	1	0	0
31	Tomas Cvancara	9	1	0

Trainer Dino Toppmöller

Trainer Gerardo Seoane

Stand: 28. Oktober 2024



Pflichtspiele 2024/25



Tore



Vorlagen



Gelbsperr droht



gesperrt



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

LIEBE DEN SPORT.
LEITE DAS SPIEL.

Fußballzeit ist die beste Zeit.

JETZT MEHR AUF
dfb.de/schiris





Beim ersten Weiterkommen im DFB-Pokal gegen Borussia Mönchengladbach! 2017 jubeln Marco Fabián, Lukas Hradecky und Co. über den Finaleinzug.

BRANE MACHT'S

DFB-Pokalduelle mit den Fohlen gab's für die Eintracht 1972 (2:4/3:2 im Achtelfinale), 1984 (2:4 n.V. in der 2. Runde), 2014 (1:2 in der 2. Runde) und 2017 (7:6 n.E. im Halbfinale). Klar, bei dreimal Ausscheiden und einmal Weiterkommen kann es hier nur um den Sieg im Elfmeterschießen 2017 gehen.

Branimir Hrgota verwandelt den entscheidenden Elfmeter im Borussia-Park und sorgt damit für Frankfurter Ekstase, denn erstmals nach elf Jahren ziehen die Adlerträger wieder ins Endspiel ein und fahren nach Berlin. Das Ergebnis tut hier nichts zur Sache, ist aber Grundlage für einen entscheidenden Satz zu später Stunde. „Wir werden wiederkommen und vollenden.“ Gesagt, getan – und das nur ein Jahr später. Von daher alles richtig gemacht im Frühjahr 2017, erst recht im Borussia-Park an jenem 25. April.

1:1 steht es nach 120 Minuten, Tawatha hatte für die Eintracht die frühe Führung besorgt (15.). Im Elfmeterschießen treffen Oczipka, Hector, Gacinovic, Fabián, Russ, Seferovic und eben Hrgota, der vor der Saison aus Gladbach gekommen war.

2. RUNDE

DIENSTAG, 29. OKTOBER

18 UHR

Offenbach – Karlsruhe

Augsburg – Schalke

Leverkusen – Elversberg

Leipzig – St. Pauli

20.45 UHR

Stuttgart – Kaiserslautern

Regensburg – Fürth

Wolfsburg – Dortmund

1. FC Köln – Kiel

MITTWOCH, 30. OKTOBER

18 UHR

Freiburg – HSV

Hertha BSC – Heidenheim

Frankfurt – M'Gladbach

Paderborn – Bremen

20.45 UHR

Bielefeld – Union Berlin

Dresden – Darmstadt

Mainz 05 – Bayern München

Hoffenheim – Nürnberg

A photograph of two football players, a woman on the left and a man on the right, both wearing dark Nike teamwear with yellow accents. They are standing in front of a blurred background, possibly a stadium.

NIKE TEAMWEAR
2024/25